

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der
Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und
einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

Brookes, Richard

Berlin, 1766

Von der Hartleibigkeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9035

Zinnarzneu zu seyn. Es kann zu zehen bis dreysig Gran gegeben werden.]

Von der Hartleibigkeit.

Nach den Fehlern der Sinnen und der Bewegung, folgen einige Krankheiten, die in Verstopfungen bestehen, und darunter kömmt die eigentlich sogenannte Verstopfung oder Hartleibigkeit vor. Gelinde Laxiermittel sind gut da wieder, indem sie die Kräfte derer Fibern des Darmcanals erwecken und anfrischen; dergleichen sind purgierende Mineralwässer, Purgierfalsche, Glaubers Wunderfalsch, Englisches Salsch, warm Wasser und der gemeine Laxiertrank, wie auch die Lenitivlattwerge.

Wenn harte Excremente Verstopfung verursachen, so ist eine feuchte, laxirende Diät, getrocknete Pflaumen, Kirschen und gesottne Aepfel, mit oder ohne Rosinen, Coffee mit Milch und eröffnende Seifclüstiere, nebst oberwähnten Laxiermitteln dienlich.

Hoffmann schreibt alle hartnäckige Verstopfungen, in dem Gedärm selbst, besonders dem Grimm und Mastdarm vorhandnen, oder von entferntern Theilen des Körpers dahin würekenden Spasmis zu. Durch Hartleibigkeit häufen sich harte Excremente im Körper an, entstehen Blähungen und andre üble Zufälle, am meisten bey hypochondrischen und hysterischen

Personen. Wenn jemand aber von Natur hartleibig ist, so kann dieser Fehler lange Zeit, ohne üble Folgen, dauern.

Vom Harnzwang und gänzlichem Verstopfung des Harns.

(Dysuria, Ischuria.)

Das Harnen wird beschwerlich und verhindert, wenn ein Stein in der Blase vorhanden, ingleichen wenn die Nieren oder der Blasenhalß verstopft sind. Bey sanguinischen Personen kann die Verstopfung einer gewöhnlichen Hämorrhagie, oder blinde Hämorrhoiden dergleichen verursachen: Oder es kann eine Anhäufung von Blut in dem schwammigten Theil der Harnröhre, den Canal derselben dergestalt verengern, daß der Urin gar nicht, oder doch nur mit größter Beschwerlichkeit abgehen kann. Zuweilen kann eine krampfhafte Verschließung der Blase und Schärfe des Harns, zuweilen auch eine Lähmung der muskulösen Fibern der Blase, oder Carunkeln in der Harnröhre, ingleichen Geschwülste, Abscesse, Geschwüre oder Verdickung und Verhärtung der Prostata, Schuld daran seyn. Beym Blutharnen ist auch oft eine Verhaltung oder höchst beschwerliche Laßung des Urins, wegen vorhandnen geronnenen Geblütes, vorhanden. Eine Dysurie entsteht.